

Frankfurt am Main, 5. November 2018

AKN Eisenbahn GmbH
Tarifrunde 2019

Arbeitsfähigkeit erhalten

Die GDL hat am heutigen Tage der AKN Eisenbahn GmbH (AKN) die Forderungen für die Tarifrunde 2019 übersendet. Kernthemen sind neben einer Entgeltforderung der Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit. So wird beispielsweise neben dem Beitritt zur Gemeinsamen Einrichtung „Fairness BahNEN e.V.“ für soziale Zwecke (wie etwa für Brillenzuschuss oder Gesundheitsförderung) auch die Einführung einer besonderen Teilzeit im Alter für Arbeitnehmer, die das 59. Lebensjahr vollendet haben, gefordert.

Weitere Forderungen sind unter anderem:

1. Absenkung der betrieblichen Arbeitszeit auf 39 Stunden pro Woche,
2. Einführung der Regelungen zur persönlichen Planungssicherheit „Mehr Plan, mehr Leben“,
3. eine allgemeine Entgelterhöhung von 7,5 Prozent bei einer Laufzeit von zwei Jahren sowie weitere strukturelle Verbesserungen der Entgelttabellen,
4. Verbesserung der Zulagenstruktur und Anhebung des Entgelts auf das volle Marktniveau,
5. Erhöhung des Grundurlaubs um jeweils einen Tag,
6. Verbesserungen beim Zusatzurlaub für Nachtarbeit,
7. Einführung einer Wahlmöglichkeit für Arbeitnehmer zwischen Arbeitszeitsenkung oder mehr Urlaub und
8. Einführung einer Überstundenbegrenzung auf 80 Stunden pro Jahr.

Natürlich ist der Abschluss des Grundsatz-Tarifvertrages, also die Anwendungsgarantie des GDL-Tarifvertrages trotz des Tarifeinheitsgesetzes, gefordert. Die GDL hat zudem bereits einen Verhandlungsfahrplan vorgeschlagen, sodass einer zügigen Tarifrunde im neuen Jahr nichts im Wege stehen dürfte.